

# Was ist denn das? – Ein **Tempo** -Wagen



## **Tempo** – eine kurze Chronologie

Die Vidal & Sohn **Tempo-Werk** GmbH wurde 1928 in Hamburg gegründet um **kleine Lieferwagen** für den regionalen Transport zu bauen. Erste Fahrzeuge, wie der „Pony“ basierten auf einer motorrad-ähnlichen,

durch das Hinterrad angetriebene Konstruktion mit einer großen, auf einer Achse liegenden Ladefläche vor dem Lenker. Ab 1933 wurde die Pritsche nach hinten gelegt, Motor und Antriebsrad vorn gaben dem Wagen den Namen „Front“. Die Fahrerkabine wurde mit einem Stoffdach geschlossen.



Da damals in Deutschland nur Fahrzeuge mit vier Rädern steuerpflichtig waren und Fahrzeuge mit Motoren unter 200 ccm ohne praktische Führer-



scheinprüfung gefahren werden durften, wurde hier eine typisch deutsche Marktlücke bedient. Den praktischen Nutzen erkannte man aber weltweit, und so wurden **Tempo**-Wagen auf alle Kontinente unserer Erde exportiert.

Wegen der großen Nachfrage bezog man bereits 1934 das erheblich größere **Werksgelände in Bostelbek** bei Harburg (Elbe), heute ein Stadtteil von Hamburg, das jetzt noch vom Nachfolger, Mercedes-Benz, genutzt wird.



Der seit 1936 gebaute „A400“ wurde mit wenigen Veränderungen ab 1949 als „Hanseat“ vertrieben. Auf Kundenwunsch auch mit vielen Sonderaufbauten bis hin zum Sattelschlepper. Anfang der 1960er Jahre wurde die Produktion nach Indien verlagert, wo diese Dreiräder, nun mit Dieselmotor, bis ins Jahr 2000 weiter gefertigt und auch zu uns verkauft wurden.



Bereits ab 1935 wurden vom **Tempo**-Werk auch Laster mit stärkerem Antrieb auf vier Rädern gebaut. Der „A600“ musste jedoch 1939 wegen der von den Nationalsozialisten durchgesetzten Standardisierung von Fahrzeugtypen vom Markt genommen werden.

Ab 1949 wurde vom **Tempo**-Werk der „Matador“ als neu konstruierter vierrädiger Kleintransporter angeboten. In der Folge stand **Tempo** mit großem Abstand an der Spitze der neu zugelassenen Nutzfahrzeuge in Deutschland. Der Matador wurde stetig weiter entwickelt und 1965 bei der Übernahme des **Tempo**-Werks durch Hanomag-Henschel als „F20“ weiter gefertigt.



Bei der Übernahme durch **Mercedes-Benz** erhielten diese, dann fast nur äußerlich weiter entwickelten Wagen, ab 1970 die Typ-Bezeichnung „L206D“ bis „L307“ und wurden bis 1975 weiter produziert. Der für **Tempo** typische Frontantrieb ermöglichte auch jetzt unterschiedlichste Aufbauten und Variationen.

Kleintransporter, wie der „MB 100D“ wiesen in den 1990er Jahren dann auch wieder die signifikanten Konstruktionsmerkmale des **Tempo** Matador auf. In Indien wird auf Basis des Matadors noch produziert. Als Freunde dieser Wagen wollen wir dazu beitragen, dass die Automobilbau-Geschichte um das **Tempo**-Werk nicht vergessen wird. Natürlich ist seit der Werksgründung erheblich mehr passiert, weitere Fahrzeuge wurden entwickelt und produziert. Vom G1200 Geländewagen bis zum Daus Schwimmwagen ist das alles viel umfangreicher als wir es hier schildern könnten. → [www.Tempo-Dienst.de](http://www.Tempo-Dienst.de) Schon in den 1950er Jahren konnte man, auch wenn es selten nötig war, zu einer der Vertragswerkstätten fahren um sich **helfen** zu lassen. Diese Werkstätten trugen das Symbol „Tempo-Dienst“. Diesen Gedanken der gegenseitigen Unterstützung haben 1999 Freunde und Besitzer dieser alten Fahrzeugen aufgegriffen und wir haben uns mit unserer gemeinsamen Begeisterung unter der Bezeichnung „Tempo-Dienst“ zusammengeschlossen.



**Unser Club**, der Tempo-Dienst, versteht sich als Interessengemeinschaft und privates Hilfsforum für alle **Tempo**-Fahrer. Dieser Club ist nicht kommerziell, sondern dient nur dem lockeren Informationsaustausch. Die wichtigste Aufgabe unseres Clubs sehen wir darin, den **Kontakt** innerhalb der Fahrer und Freunde dieser Fahrzeuge zu erhalten und zu unterstützen. – Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Nicht jedes unserer Mitglieder fährt noch einen **Tempo**, manche jedoch haben noch, oder wieder, einen oder auch mal mehrere **Tempo**-Wagen oder andere Wagen, zum Beispiel von Hanomag, Mercedes-Benz oder Firodia, die auf den Konstruktionen des Hamburger **Tempo**-Werkes basieren.

Großteils leben die jetzt ca. 220 Mitglieder unseres Clubs in allen Teilen Deutschlands, aber auch in den angrenzenden Ländern und sogar in Norwegen, USA und Australien. Etwa 200 von **Tempo** konstruierte Wagen sind durch unsere Club-Mitglieder fahrbereit, davon ca. 80 Dreiräder. Es kommen immer gerne noch neue Freunde hinzu und es finden sich auch immer noch neue alte **Tempo**-Wagen wieder ...



# Fahrzeugregister + Mitgliedsantrag



— für Neu-Aufnahmen und Änderungs-Mitteilungen —

Alle folgenden Angaben sind freiwillig und werden nur innerhalb unseres Clubs verwendet, aber insbesondere nie zu Werbezwecken. Mitglied im Club kann man gerne auch ohne eigenes Fahrzeug werden.

**Person**     bereits Mitglied im Tempo-Dienst    Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_     Firmenanschrift

PLZ: \_\_\_\_\_    Nation: \_\_\_\_\_     Deutschland

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_    Kreis: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_    Fax: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_    Email: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_    Beruf: \_\_\_\_\_

Meine Anschrift und Telefonnummer soll im Club nicht zugänglich sein.  
Es ist allen Fahrzeugbesitzern im Club hilfreich, wenn hier kein Kreuz gemacht wird!

Ich kann den Club-Mitgliedern folgende Hilfe / Kenntnisse anbieten:

Ich möchte Zugriff auf den Tempo-Download-Bereich im Internet erhalten.  
Das kostet einmalig 10,- Euro. Der Zugang erfolgt online und bleibt mindestens einen Monat geschaltet.

Ich möchte Club-Mitglied im Tempo-Dienst werden.  
Der Mitgliedsbeitrag im Tempo-Dienst beträgt 15,- € pro Kalenderjahr + 10,- € Aufnahmegebühr. Die Mitgliedschaft beginnt mit Eingang des Beitrags auf unserem Club-Konto, verursacht keine weiteren Verpflichtungen, und ist jederzeit schriftlich oder per Mail zum Jahresende kündbar. – mehr unter [www.Tempo-Dienst.de](http://www.Tempo-Dienst.de) – Club – Satzung

Datum: \_\_\_\_\_    Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Unterschrift kann beim computergestützten Ausfüllen unterbleiben.

**Fahrzeug**    im Besitz der zuvor genannten Person

Hersteller: \_\_\_\_\_     Tempo;  Hanomag;  MB;  Bajaj

Typ: \_\_\_\_\_     E200;  A400;  Hanseat;  Boy;  
 Wiking;  Matador;  F20;  L307

**Fahrgestellnummer:** \_\_\_\_\_

Leistung: \_\_\_\_\_ kW / \_\_\_\_\_ PS    Hubraum: \_\_\_\_\_ ccm

Höchstgeschwindigkeit: \_\_\_\_\_ km/h

**Beschreibung des Fahrzeugs**

Aufbau:     Pritsche;  Kasten;  Kombi;  Bus;  \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_    In Familienbesitz seit: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_    Tag der ersten Zulassung: \_\_\_\_\_

Zustand:     Hochglanz;  gut;  angerostet;  Korrosionsmängel;  
mehrere Kreuze möglich     fahrtüchtig;  nicht fahrtüchtig;  in Reparatur;  im Aufbau;  
 wartet auf bessere Zeiten;  zerlegt;  zerfallen;  \_\_\_\_\_

KFZ-Kennzeichen: \_\_\_\_\_     historisch;  Saison;  rot;  kein

Besonderheiten:  
z.B. Aufbauten, Motor

Nur durch die Aufnahme eines Fahrzeugs in unsere Fahrzeugliste entstehen dem Fahrzeughalter keine Kosten.

Überweisungen von Club-Beiträgen und Spenden, bitte auf unser Club-Konto: Tempo-Club, Roland Toll, IBAN-Code DE03 2069 0500 0100 7909 60, BIC: GENODEF1S11 bei der SparDaBank Hamburg,

Weitere Fahrzeuge des gleichen Halters:

<b>Fahrzeug</b> im Besitz der zuvor genannten Person			
Hersteller:	<input type="checkbox"/> Tempo; <input type="checkbox"/> Hanomag; <input type="checkbox"/> MB; <input type="checkbox"/> Bajaj		
Typ:	<input type="checkbox"/> E200; <input type="checkbox"/> A400; <input type="checkbox"/> Hanseat; <input type="checkbox"/> Boy; <input type="checkbox"/> Wiking; <input type="checkbox"/> Matador; <input type="checkbox"/> F20; <input type="checkbox"/> L307		
<b>Fahrgestellnummer:</b>			
Leistung:	kW /	PS	Hubraum: ccm
Höchstgeschwindigkeit:		km/h	
<b>Beschreibung des Fahrzeugs</b>			
Aufbau: <input type="checkbox"/> Pritsche; <input type="checkbox"/> Kasten; <input type="checkbox"/> Kombi; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> :			
Farbe:		In Familienbesitz seit:	
Baujahr:		Tag der ersten Zulassung:	
Zustand: <input type="checkbox"/> Hochglanz; <input type="checkbox"/> gut; <input type="checkbox"/> angerostet; <input type="checkbox"/> Korrosionsmängel; <small>mehrere Kreuze möglich</small> <input type="checkbox"/> fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> nicht fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> in Reparatur; <input type="checkbox"/> im Aufbau; <input type="checkbox"/> wartet auf bessere Zeiten; <input type="checkbox"/> zerlegt; <input type="checkbox"/> zerfallen; <input type="checkbox"/> :			
KFZ-Kennzeichen:		<input type="checkbox"/> historisch; <input type="checkbox"/> Saison; <input type="checkbox"/> rot; <input type="checkbox"/> kein	
Besonderheiten: z.B. Aufbauten, Motor			

<b>Fahrzeug</b> im Besitz der zuvor genannten Person			
Hersteller:	<input type="checkbox"/> Tempo; <input type="checkbox"/> Hanomag; <input type="checkbox"/> MB; <input type="checkbox"/> Bajaj		
Typ:	<input type="checkbox"/> E200; <input type="checkbox"/> A400; <input type="checkbox"/> Hanseat; <input type="checkbox"/> Boy; <input type="checkbox"/> Wiking; <input type="checkbox"/> Matador; <input type="checkbox"/> F20; <input type="checkbox"/> L307		
<b>Fahrgestellnummer:</b>			
Leistung:	kW /	PS	Hubraum: ccm
Höchstgeschwindigkeit:		km/h	
<b>Beschreibung des Fahrzeugs</b>			
Aufbau: <input type="checkbox"/> Pritsche; <input type="checkbox"/> Kasten; <input type="checkbox"/> Kombi; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> :			
Farbe:		In Familienbesitz seit:	
Baujahr:		Tag der ersten Zulassung:	
Zustand: <input type="checkbox"/> Hochglanz; <input type="checkbox"/> gut; <input type="checkbox"/> angerostet; <input type="checkbox"/> Korrosionsmängel; <small>mehrere Kreuze möglich</small> <input type="checkbox"/> fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> nicht fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> in Reparatur; <input type="checkbox"/> im Aufbau; <input type="checkbox"/> wartet auf bessere Zeiten; <input type="checkbox"/> zerlegt; <input type="checkbox"/> zerfallen; <input type="checkbox"/> :			
KFZ-Kennzeichen:		<input type="checkbox"/> historisch; <input type="checkbox"/> Saison; <input type="checkbox"/> rot; <input type="checkbox"/> kein	
Besonderheiten: z.B. Aufbauten, Motor			

Anmerkungen:

Ein Hinweis noch: Wir sind alle nur Freizeit und Hobby – Temporärer und bitten um Verständnis, wenn nicht immer sofort jemand von uns antworten kann. Der Beruf geht vor, meistens auch die Familie. Eine Nachfrage auf eine erwartete Antwort kann Missverständnisse klären.

Bitte diesen Zettel auch bei unvollständigen Angaben zurück schicken an:  
Roland Toll, Bogenweg 16, 21423 Winsen | Fahrzeugregister@Tempo-Dienst.de

